Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

ESG Produkt- und Transparenzstandard der DZ BANK

für die Bewertung der Nachhaltigkeit von
DZ BANK Anlageprodukten für Privatanleger
und institutionelle Kunden

Stand: April 2024

DZ BANK
Die Initiativbank

Inhalt

1 Relevanz der Nachhaltigkeit für die DZ BANK **03**

2 Ziel und Geltungsbereich **04**

3 Anforderungen **04**
3.1 Gemeinsames Konzept deutscher Branchenverbände 04
3.2 Nachhaltigkeitskodex des Bundesverband für strukturierte Wertpapiere (BSW) 06

4 Nachhaltigkeit der DZ BANK **07**
4.1 Hintergrund und Nachhaltigkeitsratings 07
4.2 Nachhaltigkeitsziele der DZ BANK 08
4.3 Wie die DZ BANK nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren reduziert 09
4.4 Wie die DZ BANK einen positiven Beitrag zur Nachhaltigkeit leistet 11

5 Das Nachhaltigkeitsresearch der DZ BANK **13**

6 Nachhaltige Indizes **14**
6.1 MSCI World SRI Sustainable Select 3.5% Decrement Index 14
6.2 MSCI Euro SRI Sustainable Select 3.5% Decrement Index 14
6.3 DAX 30 ESG Index und idDAX 30 ESG Decrement 4.0% Index 15

7 Wie ergibt sich der Grad der Nachhaltigkeit von Anlageprodukten der DZ BANK? **16**

Rechtliche Hinweise/Impressum **17**

1 Relevanz der Nachhaltigkeit für die DZ BANK

Nachhaltigkeit bedeutet für die DZ BANK, Verantwortung zu übernehmen: für unser wirtschaftliches Handeln und für unsere Mitarbeiter, für unsere Umwelt und für die Gesellschaft. Damit tragen wir auch zur langfristigen Sicherung unseres unternehmerischen Erfolges bei. Unser Nachhaltigkeitsverständnis begründet sich in dem genossenschaftlichen Grundgedanken und unseren Unternehmenswerten und das schon seit mehr als 150 Jahren. Wir sind überzeugt, dass wirtschaftliche, gesellschaftliche und ökologische Ziele im Einklang stehen müssen. Wir verstehen uns als Förderer unserer Anteilseigner. Unser Umgang mit unseren Anteilseignern, Kunden, Mitarbeitern und Partnern ist geprägt von Vertrauen, Fairness und Verlässlichkeit. Dabei agieren wir als Initiativbank jederzeit zielgerichtet und vorausschauend mit Blick auf die Folgen unseres Handelns.

Die DZ BANK engagiert sich in ihrem gesellschaftlichen Umfeld und gibt Impulse zur wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Weiterentwicklung. In ökologischer Hinsicht tragen wir durch einen verantwortungsvollen und schonenden Umgang mit den Ressourcen im eigenen Geschäftsbetrieb sowie durch Geschäftsaktivitäten wie der Finanzierung erneuerbarer Energien zum Schutz unserer Umwelt bei. Die Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen und das Pariser Klimaabkommen bilden den Handlungsrahmen für eine nachhaltige Finanzwirtschaft, nach dem wir unser Nachhaltigkeitsengagement ausrichten.

2 Ziel und Geltungsbereich

Mit diesem ESG[1] Produkt- und Transparenzstandard wollen wir ein transparentes und unseren Werten entsprechendes Regelwerk zur Bewertung von Zertifikaten, Anleihen und bonitätsabhängigen Schuldverschreibungen der DZ BANK schaffen. Mittels der nachfolgenden Vorgaben bestimmen wir den Grad der Nachhaltigkeit solcher Anlageprodukte der DZ BANK.

Environment
(Ökologie)

Social
(Soziales)

Governance
(gute Unternehmensführung)

3 Anforderungen

3.1 Gemeinsames Konzept deutscher Branchenverbände

Die Branchenverbände der Banken und Hersteller von Anlageprodukten in Deutschland haben ein gemeinsames Konzept (sog. ESG-Verbändekonzept) in der Version vom Dezember 2021[2] vereinbart, anhand dessen Hersteller ihre eigenen Produkte unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit einordnen können. Unter Berücksichtigung der Anforderungen dieses Konzepts kategorisiert die DZ BANK Zertifikate und Anleihen unter Nachhaltigkeitsaspekten wie folgt:

1) **ESG** steht für **E**nvironment (Ökologie), **S**ocial (Soziales) und **G**overnance (gute Unternehmensführung) und damit für die drei klassischen Dimensionen von Nachhaltigkeit.
2) Das Konzept setzt die in der MiFID II-DVO (Delegierte Verordnung (EU) 2017/565 in der durch die Delegierte Verordnung (EU) 2021/1253 geänderten Fassung) vorgesehenen drei Ausprägungen von Nachhaltigkeitspräferenzen um.

Sonstige Produkte	Produkte, die Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigen		
	Vermeidung wesentlicher negativer Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts – PAI)[3]	Positiver Beitrag zur Nachhaltigkeit[4]	Wesentlicher positiver Umweltbeitrag[5]
Keine Angaben/ Daten oder als nicht nachhaltig deklariert	Der Emittent berücksichtigt nach eigenen Angaben die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Der Emittent ergreift Maßnahmen, um nachteilige Auswirkungen seiner wirtschaftlichen Tätigkeiten in den Bereichen Umwelt und/ oder Soziales auszuschließen oder zu reduzieren.	Das Produkt bietet gemäß Angaben des Emittenten einen positiven Beitrag zur Nachhaltigkeit. Es geht um die Förderung von Nachhaltigkeit durch Investitionen des Emittenten in den Bereichen Umwelt oder Soziales.	Das Produkt bietet gemäß Angaben des Emittenten einen wesentlichen positiven Umweltbeitrag. Es geht um die Förderung von ökologischen Zielen durch Investitionen des Emittenten im Bereich Umwelt.
	+		
	Der Emittent des Produkts berücksichtigt den UN Global Compact (eine internationale Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung) und hat bei mindestens einer Ratingagentur den Status eines nachhaltigen Unternehmens. + Der Basiswert bzw. das Referenzunternehmen wurde auf Basis einer klaren Nachhaltigkeitsstrategie ausgewählt[6] bzw. der Basiswert folgt einer klaren Nachhaltigkeitsstrategie[7]. Als Basiswert bzw. Referenzunternehmen dürfen zudem nur Unternehmen herangezogen werden, die keine schweren Verstöße gegen den UN Global Compact begangen haben und nicht die Demokratie oder Menschenrechte verletzen. Bei Produkten mit Berücksichtigung von wesentlichen negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI) werden bei der Auswahl des Basiswerts bzw. Referenzunternehmen durch Mindestausschlüsse ausgewählte PAIs berücksichtigt. + Der Emittent berücksichtigt einen anerkannten nachhaltigkeitsbezogenen Branchenstandard.		

Die oben in der Tabelle bzgl. des Basiswerts genannten Mindestausschlüsse[8] soweit für DZ BANK Produkte relevant sind:
Unternehmen, welche Umsätze aus nachfolgenden Quellen generieren:

- Rüstungsgüter >10%[9] (geächtete Waffen >0%)[10]
- Tabakproduktion >5%
- Kohle >30%[11]
- Schwere Verstöße gegen UN Global Compact (ohne positive Perspektive):
  - Schutz der internationalen Menschenrechte
  - Keine Mitschuld an Menschenrechtsverletzungen
  - Wahrung der Vereinigungsfreiheit und des Rechts auf Kollektivverhandlungen
  - Beseitigung von Zwangsarbeit
  - Abschaffung der Kinderarbeit
  - Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit
  - Vorsorgeprinzip im Umgang mit Umweltproblemen
  - Förderung größeren Umweltbewusstseins
  - Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien
  - Eintreten gegen alle Arten von Korruption

3) Vgl. Art. 2 Nr. 7 lit. c) MiFID II-DVO.
4) Vgl. Art. 2 Nr. 7 lit. b MiFID II-DVO.
5) Vgl. Art. 2 Nr. 7 lit. a) MiFID II-DVO.
6) Bei Produkten, die sich auf eine Aktie bzw. ein Referenzunternehmen als Basiswert beziehen.
7) Bei Produkten, die sich auf einen Index als Basiswert beziehen.
8) Relevant sowohl für Einzelwerte als auch Werte in einem Portfolio/Korb (Aktien/Anleihen).
9) Umsatz aus Herstellung und/oder Vertrieb.
10) Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention"), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention") sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC).
11) Umsatz aus Herstellung und/oder Vertrieb.

3.2 Nachhaltigkeitskodex des Bundesverband für strukturierte Wertpapiere (BSW)

Der BSW ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten derivativer Wertpapiere in Deutschland. Der Nachhaltigkeitskodex des BSW, den die DZ BANK berücksichtigt, führt die Produktgruppe der strukturierten Wertpapiere mit Nachhaltigkeitsaspekten ein und grenzt diese positiv von anderen strukturierten Wertpapieren gemäß der BSW-Produktklassifizierung ab[12]. Zudem enthält er wesentliche Transparenzvorgaben für diese Produktgruppe. Der Kodex basiert auf der jeweils gültigen Fassung des oben genannten ESG Verbändekonzeptes und ergänzt dieses. Er verpflichtet die Mitglieder des BSW, wenn sie strukturierte Wertpapiere mit Nachhaltigkeitsaspekten Privatanlegern in Deutschland öffentlich anbieten, insbesondere zu Folgendem:

Die Mitglieder des BSW kennzeichnen nur dann ein strukturiertes Wertpapier als „Strukturiertes Wertpapier mit Nachhaltigkeitsaspekten“, wenn es nachvollziehbaren Nachhaltigkeits-Standards genügt.

Strukturierte Wertpapiere mit Nachhaltigkeitsaspekten werden von den Mitgliedern des BSW nur als solche gekennzeichnet, wenn sie selbst oder der Konzern, dem sie angehören, bei mindestens einer anerkannten Ratingagentur den Status eines nachhaltigen Unternehmens erreichen sowie den UN Global Compact und die UN Principles for Responsible Banking oder alternativ zu den UN Principles for Responsible Banking gleichwertige Grundsätze berücksichtigen.

Die Mitglieder des BSW kennzeichnen ein strukturiertes Wertpapier nur dann als Wertpapier mit Nachhaltigkeitsaspekten, wenn das Wertpapier einen nachhaltigkeitsbezogenen Zielmarkt nach dem ESG Verbändekonzept hat (siehe dazu oben unter 3.1).

Die Mitglieder des BSW setzen bei der Emission strukturierter Wertpapiere mit Nachhaltigkeitsaspekten einen Fokus auf Anlageprodukte gemäß BSW-Produktklassifizierung. Sie nutzen für „Hebelprodukte“ (wie z.B. Optionsscheine) keine nachhaltigkeitsbezogene Kennzeichnung. Auch Anlageprodukte, die von einer Abwärtsbewegung des Basiswertes profitieren, sind von einer solchen Kennzeichnung ausgeschlossen.

Die Mitglieder des BSW kennzeichnen keine strukturierten Wertpapiere als Wertpapiere mit Nachhaltigkeitsaspekten, wenn sich diese auf Agrarrohstoffe (sogenannte Soft Commodities) beziehen. Anleger können sicher sein, dass mit strukturierten Wertpapieren mit Nachhaltigkeitsaspekten keine Spekulation mit diesen wichtigen Lebensmittelgrundlagen begünstigt wird.

Die Mitglieder des BSW verpflichten sich im Sinne eines Mindeststandards, bei allen Kategorien von strukturierten Wertpapieren mit Nachhaltigkeitsaspekten bzgl. der Basiswerte und Referenzschuldner die unter 3.1 genannten Mindestausschlüsse gemäß ESG-Verbändekonzept zu berücksichtigen.

12) Siehe unter https://www.derbsw.de/MediaLibrary/Document/Wissen/23%2009%2004%20BSW_Produktklassifizierung_DE_RGB.pdf

4 Nachhaltigkeit der DZ BANK

4.1 Hintergrund und Nachhaltigkeitsratings

Die DZ BANK ist Teil der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken, die aktuell etwa 700 Genossenschaftsbanken umfasst und, gemessen an der Bilanzsumme, eine der größten privaten Finanzdienstleistungsorganisationen Deutschlands ist. Für den Erfolg der Genossenschaftlichen FinanzGruppe stehen rund 17,8 Mio. Mitglieder und damit Eigentümer einer Genossenschaft. Innerhalb der Genossenschaftlichen FinanzGruppe fungiert die DZ BANK als Spitzeninstitut und Zentralbank der Genossenschaftsbanken vor Ort. Sie ist zudem als Geschäftsbank aktiv und hat die Holdingfunktion für die DZ BANK Gruppe. Zur DZ BANK Gruppe zählen die Union Investment Gruppe, die Bausparkasse Schwäbisch Hall, DZ HYP, DZ PRIVATBANK, R+V Versicherung, TeamBank, VR Smart Finanz und verschiedene andere Spezialinstitute. Die Zusammenarbeit ist geprägt von den genossenschaftlichen Werten: Gegenseitigkeit, Partnerschaftlichkeit und Verantwortung für die Gemeinschaft.

Die DZ BANK wird regelmäßig von verschiedenen Nachhaltigkeitsratingagenturen bewertet. Im Januar 2022 hat ISS ESG der DZ BANK Gruppe die Note C+ bestätigt. Damit ist die DZ BANK weiterhin mit dem Prime Status ausgezeichnet. Bei Publikation des vorliegenden ESG Produkt- und Transparenzstandards bestehen folgende Nachhaltigkeitsratings:

DZ BANK GRUPPE MIT PRIME STATUS VON ISS-ESG AUSGEZEICHNET – NOTE C+

Corporate ESG Performance
Prime
RATED BY ISS ESG

- Ausgezeichnet mit dem Prime Status seit 2011
- Bestätigung der Note C+ im Januar 2022

NACHHALTIGKEITSRATINGS DER DZ BANK

MSCI ESG Research

AA
- **Konsistentes AA Rating** seit 2015 (bestätigt im Dezember 2023)
- Zählt zu den **Leadern** im Umgang mit ESG-Risiken und Chancen

CCC	B	BB	BBB	A	AA	AAA
LAGGARD		AVERAGE			LEADER	

SUSTAINALYTICS

17,6 (Januar 2024)
- Vergleichsweise **geringes** Corporate-Governance-**Risko**
- Niedriges Risiko für finanzielle Auswirkungen von ESG-Faktoren

0-10	10-20	20-30	30-40	40+
NEGL.	LOW	MED.	HIGH	SEVERE

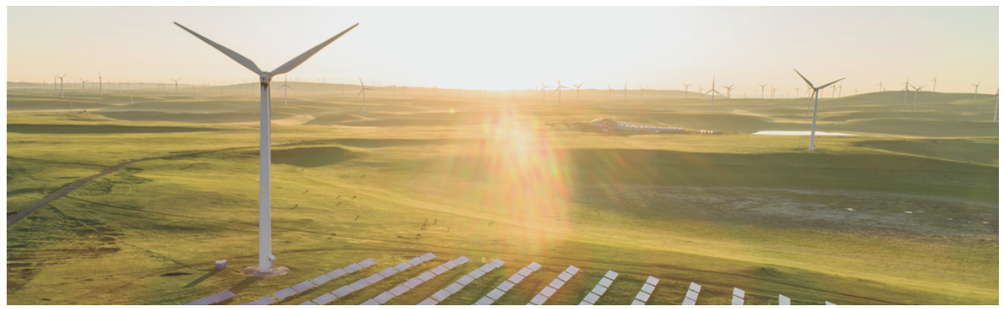
Quelle: eigene Darstellung, DZ BANK Unternehmenspräsentation

4.2 Nachhaltigkeitsziele der DZ BANK

Im Jahr 2008 ist die DZ BANK dem UN Global Compact der Vereinten Nationen beigetreten und bekennt sich seitdem zu zehn weltweit gültigen Grundsätzen verantwortlichen Handelns. Dazu zählen die Achtung der Menschen- und der Arbeitnehmerrechte, das Engagement für den Umweltschutz und die Vermeidung von Korruption und Bestechung. Die Grundsätze des UN Global Compact sind für die DZ BANK eine wichtige Orientierung in ihrem Handeln. Sie werden von ihr umfassend unterstützt und in allen Geschäftsbereichen angewendet. Im März 2020 hat die DZ BANK die Principles for Responsible Banking (im Folgenden „PRB") unterzeichnet – eine Initiative für verantwortungsvolles Bankgeschäft von UNEP FI, der Finanz-Initiative des Umweltprogramms der Vereinten Nationen. Mit ihrem Bekenntnis zu den PRB verpflichtet sich die DZ BANK zu mehr Nachhaltigkeit und Transparenz. Anhand des sechs Prinzipien umfassenden PRB Rahmenwerks soll Nachhaltigkeit in die wesentlichen Geschäftsbereiche integriert werden.

Die DZ BANK richtet ihr Nachhaltigkeitsengagement damit an den Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen (für weitere Informationen siehe unter 4.4) sowie dem Pariser Klimaabkommen aus. Die DZ BANK sieht sich der Realwirtschaft verpflichtet und versteht sich als proaktiver Berater und langfristiger Partner ihrer Kunden. Um diesem Auftrag gerecht zu werden, hat die DZ BANK eine eigene Klassifizierungslogik in Form der SDG-Klassifizierung und dem Technologie-Mapping entwickelt und diese im Jahr 2020 erstmals auf ihr Firmenkunden-Kreditgeschäft angewendet.

In einem Positionspapier zum Thema Klima zeigt die DZ BANK auf, wie sie ihren ökologischen Fußabdruck verbessern, das CO_2–arme Geschäftsportfolio ausbauen und zur Unterstützung der Transformation CO_2-intensiver Industrien und Aktivitäten beitragen will. Im Zuge dessen möchte die DZ BANK ihre Kunden auch zukünftig aktiv bei ihrem Transformationsprozess hin zu mehr Nachhaltigkeit unterstützen und ihnen mit einem passenden Beratungsangebot zur Seite stehen. Das Segment „erneuerbare Energien" hat die DZ BANK bereits vor fast zwei Jahrzehnten als bedeutendes Wachstumsfeld definiert. Wichtigster regenerativer Energieträger im von der DZ BANK zugesagten Finanzierungsvolumen ist die Windkraft.
Im ersten Quartal 2023 hat die DZ BANK weitere ESG-Ziele veröffentlicht und hat sich erstmals konkrete Klimaziele und Dekarbonisierungspfade in den fünf CO_2-intensiven Branchen Energie, Automobil, Stahl, Zement und Luftfahrt gesetzt, die 2024 auf die DZ BANK Gruppe ausgeweitet und um Klimaziele in den Sektoren Schifffahrt und Immobilien ergänzt wurden. Über alle sieben Sektoren hinweg will die DZ BANK Gruppe die CO_2-Intensität des Portfolios bis 2025 um insgesamt fünf Prozent und bis 2030 um 35 Prozent senken. Eine Übersicht der Dekarbonisierungspfade sowie aller weiteren ESG-Ziele sind dem Nachhaltigkeitsbericht 2023 zu entnehmen (www.dzbank.de/berichte).
Nachhaltigkeit ist für die Unternehmen der DZ BANK Gruppe auch im eigenen Betrieb von großer Bedeutung. Die Unternehmen der DZ BANK Gruppe arbeiten seit vielen Jahren im Kompetenzcenter Umwelt (KCU) gemeinsam an der Verringerung ihres ökologischen Fußabdrucks. Im Rahmen ihrer Klimastrategie hat sich die DZ BANK Gruppe zum Ziel gesetzt, die betrieblichen CO_2-Emissionen bis 2030 gegenüber dem Vergleichsjahr 2009 um 65 Prozent zu reduzieren und spätestens 2045 klimaneutral zu sein.



4.3 Wie die DZ BANK nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren reduziert

Die DZ BANK berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI). Sie ergreift Maßnahmen, um nachteilige Auswirkungen ihrer wirtschaftlichen Tätigkeiten in den Bereichen Umwelt und Soziales zu reduzieren. Diese Maßnahmen beziehen sich insbesondere auf die Kredite und Eigenanlagen der DZ BANK. Die DZ BANK berichtet in ihrem Nachhaltigkeitsbericht über diese Maßnahmen.
Es werden 14 relevante nachteilige Auswirkungen unterschieden[13]. In der folgenden Tabelle sind diejenigen aufgeführt, die wir als DZ BANK berücksichtigen:

Nr.	PAI	Erläuterung
4	Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Die DZ BANK finanziert keine neuen oder bestehenden Kohlekraftwerke. Sie finanziert keine in der Wertschöpfungskette für thermische Kohle vorgelagerten Aktivitäten. Sie finanziert keine Unternehmen mit erhöhtem Kohleanteil, außer ein Transformationswille ist ersichtlich oder die Mittelverwendung für Kohle kann ausgeschlossen werden. Die DZ BANK finanziert keine Öl-Förderungsaktivitäten (Upstream) sowie Öl- und Gas- Förderungsaktivitäten mittels Frackings oder aus Ölschiefer und Ölsand sowie Arctic Drilling und Deep Sea Mining.[14]
7	Biodiversität	Die DZ BANK finanziert keine(n): – Bergbauaktivitäten unter Anwendung des sog. Mountain Top Removal Verfahrens – Handel mit bedrohten Tier- und Pflanzenarten – maritimen Aktivitäten ohne Erfüllung der Kriterien für die MSC(a) Zertifizierung – Landwirtschaftsbetriebe die bspw. Torfgebiete in Agrarflächen umwandeln oder die Käfighaltung bei Legehennen anwenden – Geschäfte mit Palmöl-Bezug, deren Kreditnehmer sich nicht an die Vorgaben des Roundtable on Sustainable Palm Oil (RSPO) oder einer anderen anerkannten Organisation mit mindestens gleichwertigen Standards halten Für unter Nachhaltigkeitsaspekten besonders vulnerablen Branchen gelten in der DZ BANK zudem sektorspezifische Grundsätze, um negative Auswirkungen in der Kreditvergabe zu reduzieren. In diesem Zusammenhang wird auch das Thema Biodiversität adressiert[15].
8	Wasser-verschmutzung	In relevanten Fällen berücksichtigt die DZ BANK bei Kreditentscheidungen folgende Aspekte: Verschmutzung der Umwelt durch den Förderprozess der Rohstoffe (Grundwasser-, Gewässer-, Boden- und Luftverschmutzung).[16]
9	Anteil gefährlicher Abfälle	Die DZ BANK finanziert keine Unternehmen oder Projekte / Objekte oder Aktivitäten, von denen signifikante Gefahren für die Umwelt ausgehen. Unter signifikanten Umweltgefahren sind insbesondere Objekte oder Aktivitäten mit hohem atomaren, biologischen oder chemischen Kontaminierungsrisiken bzw. gefährliche Güter zu verstehen, sofern das entstehende Risiko nicht ausreichend abgesichert wurde. Signifikante Gefahren für die Umwelt bringt darüber hinaus insbesondere Uranabbau mit sich, sie können aber auch bei Öl-/ und Gasförderung mittels Frackings oder aus Ölschiefer bzw. Ölsanden oder Bergbau mit dem Mountain Top Removal-Verfahren auftreten.[17]

13) In Anlehnung an Anhang 1 Tabelle 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 (EU-Offenlegungsverordnung).
14) - 17) Für nähere Angaben siehe den Nachhaltigkeitsbericht 2023 der DZ BANK Gruppe, dort auf den Seiten 69 - 72.

Nr.	PAI	Erläuterung
10	Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Die DZ BANK finanziert keine Unternehmen, die gegen UN Global Compact, UN Guiding Principles on Business and Human Rights, ILO Kernarbeitsnormen oder andere international anerkannte Prinzipien im Bereich der Menschen- und Arbeitsrechte verstoßen.[18]
11	Fehlen von Verfahren und Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact	Für die nachhaltige Kreditprüfung wendet die DZ BANK ein unternehmensweites Verfahren an, das auf einer umfassenden ESG-Checkliste, branchenspezifischen Sektorgrundsätzen sowie Ausschlusskriterien basiert. Die Nachhaltigkeitsprüfliste der DZ BANK orientiert sich an den zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen sowie an den Äquator-Prinzipien und kommt seit 2009 zum Einsatz.
14	Engagement gegenüber kontroversen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemischen und biologischen Waffen)	Die DZ BANK tätigt keine Finanzierungen im Zusammenhang mit Waffengeschäften aller Art (Finanzierung von Lieferungen und Produktions- und Handelsunternehmen) in/an Länder mit signifikanten Menschenrechtsverletzungen oder außerhalb der NATO und/oder in Spannungsgebiete, es sei denn sie werden unter der Auflage einer späteren Genehmigung durch den Bundessicherheitsrat genehmigt. Die DZ BANK tätigt keine Finanzierungen im Zusammenhang mit kontroversen Waffen. Beispiele für kontroverse Waffen sind (nicht abschließend) atomare, biologische, chemische Waffen, Landminen, Anti-Personen-Minen, Streubomben, autonome Waffen oder uranhaltige Munition. Die DZ BANK finanziert keine Unternehmen, die in die Entwicklung, Herstellung, Wartung, Betrieb oder Handel kontroverser Waffen oder deren Kernkomponenten verwickelt sind, es sei denn, es kann ausgeschlossen werden, dass die Mittel für kontroverse Waffen verwendet werden.[19]

Die DZ BANK ergreift damit Maßnahmen, um nachteilige Auswirkungen ihrer wirtschaftlichen Tätigkeiten in den Bereichen Treibhausgas-Emissionen, Biodiversität, Wasser, Abfall und Soziale Themen / Arbeitnehmerbelange zu reduzieren. Darüber hinaus befasst sich die DZ BANK AG derzeit umfangreich mit dem Themenfeld CO_2-Emissionen inklusive CO_2-Accounting. Die Thematiken werden im Rahmen des Projekts „Weiterentwicklung Nachhaltigkeit“ auf- und ausgebaut.

18) und 19) Für nähere Angaben siehe den Nachhaltigkeitsbericht 2023 der DZ BANK Gruppe, dort auf den Seiten 69 - 72.

4.4 Wie die DZ BANK einen positiven Beitrag zur Nachhaltigkeit leistet

Die Agenda 2030 der Vereinten Nationen (United Nations, UN) mit ihren 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) ist ein globaler Plan zur Förderung nachhaltigen Friedens und Wohlstands und zum Schutz unseres Planeten.

Quelle: Vereinte Nationen

Im Geschäftsjahr 2020 wurden die 17 UN SDGs als einheitliches Rahmenwerk und die zentrale Referenzgröße der DZ BANK Gruppe festgelegt.

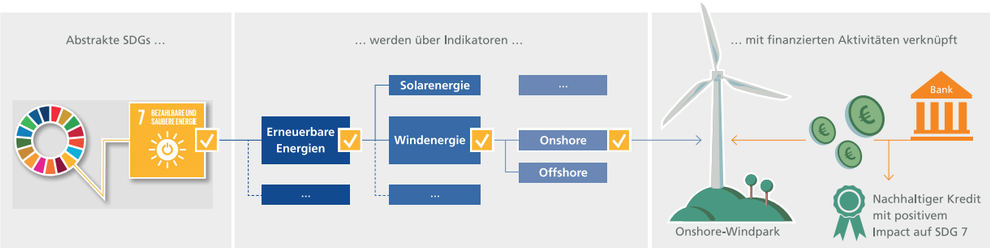
Nachhaltigkeitsbeiträge im Kerngeschäft
Mit dem Ziel Transparenz über die Nachhaltigkeitsauswirkungen des eigenen Geschäfts zu schaffen und gleichzeitig ESG in die strategische Diskussion zu integrieren, hat die DZ BANK Anfang 2020 die SDG-Klassifizierung entwickelt. Initial wurde die SDG-Klassifizierung nur auf das Firmenkunden-Kreditgeschäft angewendet. In 2021 wurde diese dann auch auf andere (Teil-) Portfolien ausgeweitet (z.B. einzelne Segmente der Wertpapiereigenanlagen).[20]

Funktionsweise der SDG-Klassifizierung
Bei der SDG-Klassifizierung werden Geschäftsaktivitäten wie beispielsweise Kredite hinsichtlich ihres Beitrags zu den 17 SDGs bewertet. Es wurden auf Sektor- und Subsektorebene Indikatoren entwickelt, die im Sinne einer Indikatoren-Logik (siehe Abbildung S. 12) die Klassifizierungsgegenstände mit einer aussagekräftigen Nachhaltigkeitsbewertung (positiver, neutraler oder adverser Beitrag) verknüpfen. Dabei wird für die Klassifizierung stets auf die finanzierten Wirtschaftsaktivitäten abgestellt. Das bedeutet beispielsweise, dass bei einer Projektfinanzierung für einen Windpark die Aktivität Stromerzeugung aus Windkraft klassifiziert wird. Bei einer allgemeinen Finanzierung eines Stromerzeugers hingegen wird dieser – sofern die Informationen hierzu vorliegen – proportional entlang der Stromerzeugung aus den eingesetzten Energiequellen (z.B. Erneuerbare, Gas, Atom etc.) gesplittet (Splitting) und dann klassifiziert. Im Ergebnis kann eine Wirtschaftsaktivität ein oder mehrere, sowohl positive als auch adverse Beiträge zu

20) Für nähere Angaben siehe den Nachhaltigkeitsbericht 2023 der DZ BANK Gruppe, dort auf den Seiten 41 ff.

unterschiedlichen SDGs aufweisen. Dies bildet die in der Realität vorherrschende Komplexität und Diversität von SDG-Beiträgen ab.

SDG-INDIKATOR-ANSATZ



Limitierungen der SDG-Klassifizierung

1. Bei der SDG-Klassifizierung erfolgt eine sektorspezifische Fokussierung auf die typischerweise relevanten SDG-Beiträge des jeweiligen Sektors – meist bezogen auf das jeweilige Produkt/Service und die dazu notwendigen Prozesse. Entsprechend dieser Fokussierung können einzelne, unternehmensindividuelle sowie auch einzelne nicht produktspezifische SDG-Beiträge nicht abgebildet sein.
2. Die Anwendung auf einen Kunden erfolgt mittels Indikatoren, teils auf Sektorebene, teils kundenindividuell, aus dieser indikatorbasierten Vorgehensweise können somit im Einzelfall punktuelle Unschärfen resultieren.
3. Grundlage bilden öffentlich zugängliche Informationen, die im Rahmen des Klassifizierungsprozesses erhoben wurden.

SDG-Klassifizierung als Instrument zur Identifikation von Nachhaltigkeits-Beiträgen

Eine Investition leistet einen positiven Beitrag zur Nachhaltigkeit gemäß ESG-Verbändekonzept (siehe unter 3.1), wenn die folgenden Kriterien erfüllt sind[21]:

1. Die Investition trägt positiv zur Erreichung eines Umwelt- oder sozialen Ziels bei;
2. Keine Beeinträchtigung eines anderen Umwelt- oder sozialen Ziels durch die Investition;
3. Zugleich müssen die Unternehmen, in die investiert wird, Kriterien guter Unternehmensführung einhalten.

Mit Hilfe der SDG-Klassifizierung lassen sich positive, neutrale und adverse Beiträge identifizieren. Entsprechend wird für die Erfüllung der ersten beiden Kriterien die SDG-Klassifizierung herangezogen. Die Überprüfung bezüglich guter Unternehmensführung erfolgt über die Standardprozesse der DZ BANK (z.B. Nachhaltigkeits-Prüfung in der Kreditvergabe).

Die Detailanalyse wurde zum Stichtag 31.12.2023 für das Firmenkunden-Kreditgeschäft sowie auf einzelne Segmente der Wertpapiereigenanlagen im Anlagebuch (u.a. Corporate Bonds und Bankbonds) angewendet. Das Portfolio der DZ BANK aus Finanzierungen / Investments, die sämtliche der vorher genannten Kriterien nachhaltiger Investitionen erfüllen, beträgt 44,89 Mrd. EUR. Bezogen auf die gesamte Bilanz der DZ BANK[22] entspricht dies ca. 11%. Die Werte beziehen sich auf den Stichtag 31.12.2023. Der Erlös aus einer Emission von DZ BANK Anlageprodukten wird im allgemeinen Geschäftsbetrieb der DZ BANK verwendet. Hierüber werden auch nachhaltige Investitionen der DZ BANK gefördert. Damit bietet ein Anlageprodukt der DZ BANK einen positiven Beitrag zur Nachhaltigkeit in den Bereichen Umwelt oder Soziales.

21) Die Kriterien entsprechen den Anforderungen an eine nachhaltige Investition im Sinne von Art. 2 Nr. 17 Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungsverordnung).
22) Für mehr Details siehE Geschäftsbericht 2023 der DZ BANK AG, dort auf Seite 262 ff.

5 Das Nachhaltigkeits-research der DZ BANK

Die DZ BANK verfügt über ein eigenes Nachhaltigkeitsresearch. Im Kern des DZ BANK Nachhaltigkeitsresearch steht eine Analysemethodik zur Beurteilung von Staaten, Unternehmen und Banken im Hinblick auf ESG-Kriterien.

Wesentliches Ziel des DZ BANK Nachhaltigkeitsresearch ist die Identifikation eines nachhaltig investierbaren Universums an Emittenten. Diese können bei den DZ BANK Anlageprodukten als Basiswert oder Referenzunternehmen dienen. Im Ansatz des DZ BANK Nachhaltigkeitsresearch erfolgt diese Identifikation für jeden Emittenten mittels des ESG-Modells, welches ein Scoring-Modell mit integriertem Screening auf Ausschlüsse und Kontroversen darstellt. Der Beurteilungsprozess vollzieht sich grundsätzlich in drei Schritten.

Im ersten Schritt werden die drei klassischen Nachhaltigkeitsdimensionen „Environment (Ökologie), Social (Soziales) und Governance (gute Unternehmensführung)" im Rahmen eines Scoring-Ansatzes untersucht und zu einem sogenannten ESG-Score zusammengeführt.

Im zweiten Schritt werden die Schwellenwerte ermittelt, die der ESG-Score eines Emittenten überschreiten muss, um die Voraussetzung für eine Einstufung als „nachhaltig" zu schaffen. Damit wird nach dem Best-in-Class-Ansatz mit zwei dynamischen Nachhaltigkeitsgrenzen gearbeitet, welche auf Basis der ESG-Scores (einmal bezogen auf die jeweilige Branche des Emittenten und einmal bezogen auf das Gesamtuniversum) errechnet werden.

Im dritten Schritt erfolgt die Klassifizierung der untersuchten Emittenten in die Kategorien „nachhaltig" und „nicht nachhaltig". Dabei werden neben den Nachhaltigkeitsgrenzen harte und weiche Ausschlusskriterien sowie aktuelle ESG-Kontroversen berücksichtigt. Es werden dabei die unter 3.1 genannten Mindestausschlüsse berücksichtigt. Nachhaltige Emittenten werden mit dem DZ BANK Gütesiegel für Nachhaltigkeit gekennzeichnet.

Die für die klassische ESG-Analyse benötigten Rohdaten werden durch unseren langjährigen Kooperationspartner Morningstar-Sustainalytics geliefert, einem unabhängigen Dienstleister von Responsible Investment Services mit mehr als 20 Jahren Markterfahrung. Rohdaten von Morningstar-Sustainalytics bilden auch die Grundlage für die Anwendung der harten und weichen Ausschlusskriterien sowie für das Kontroversen-Screening.

Die Auswahl von Basiswerten bzw. Referenzunternehmen anhand des Gütesiegels für Nachhaltigkeit erfolgt auf Basis einer klaren Nachhaltigkeitsstrategie und berücksichtigt die oben unter 3.1 genannten Mindestausschlüsse gemäß ESG-Verbändekonzept. Nur wenn der Emittent des Basiswerts bzw. das Referenzunternehmen eines DZ BANK Anlageproduktes mit dem DZ BANK Gütesiegel für Nachhaltigkeit gekennzeichnet wird und daneben alle weiteren Anforderungen an Produkte, die Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigen, erfüllt werden (zu den einzelnen Anforderungen siehe oben unter 3.), kann dieses DZ BANK Anlageprodukt entsprechend klassifiziert werden.

6 Nachhaltige Indizes

6.1 MSCI World SRI Sustainable Select 3.5% Decrement Index

Der MSCI World SRI Sustainable Select 3.5% Decrement Index wird durch die Anwendung einer Kombination aus wertebasierten Ausschlüssen und einem Best-in-Class-Auswahlverfahren gebildet. Dem Index liegt ein Auswahluniversum zugrunde, welches aus allen Unternehmen des übergeordneten Index MSCI World besteht. Das Auswahluniversum wird eingeschränkt, indem Unternehmen ein MSCI ESG Rating von mindestens A und einen MSCI ESG Controversies-Score von mindestens 4 aufweisen müssen. Im nächsten Schritt werden Unternehmen mit Tätigkeiten in kritischen Geschäftsbereichen von dem zugrundeliegenden Auswahluniversum ausgeschlossen. Außerdem werden alle Unternehmen, die mehr als 5% ihres Gesamtumsatzes mit Waffensystemen, Komponenten und unterstützenden Systemen und Dienstleistungen erzielen, von dem zugrundeliegenden Auswahluniversum ausgeschlossen.
Auf die verbleibenden Unternehmen im Auswahluniversum wird der Best-in-Class-Auswahlprozess von MSCI angewandt. Der Prozess zielt darauf ab, eine ähnliche Sektor- und Regionengewichtung wie der übergeordnete Index zu erreichen. Hierbei werden die Unternehmen mit den höchsten ESG-Ratings (angefangen mit AAA) ausgewählt, bis 25% der Marktkapitalisierung in jedem Sektor und jeder Region des übergeordneten Index MSCI World erreicht sind. Final entsteht der MSCI World SRI Sustainable Select Index, der als übergeordneter Index für den MSCI World SRI Sustainable Select 3.5% Decrement Index dient. Die Indexzusammensetzung wird vierteljährlich geprüft, wobei die Gewichtung der Aktien 5 Prozent nicht übersteigen darf. Der Index folgt daher einer klaren Nachhaltigkeitsstrategie. Er berücksichtigt Mindestausschlüsse gemäß dem ESG-Verbändekonzept (siehe unter 3.1).
Anlageprodukte der DZ BANK mit Basiswert MSCI World SRI Sustainable Select 3.5% Decrement Index können deshalb als Produkte, die Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigen, eingeordnet werden, sofern alle weiteren der unter 3.1 und 3.2 aufgeführten Anforderungen erfüllt werden.

6.2 MSCI Euro SRI Sustainable Select 3.5% Decrement Index

Der MSCI Euro SRI Sustainable Select 3.5% Decrement Index wird durch die Anwendung einer Kombination aus wertebasierten Ausschlüssen und einem Best-in-Class-Auswahlverfahren gebildet. Der Index beinhaltet europäische Unternehmen aus dem MSCI World Index. Es werden nur Unternehmen aufgenommen, die ein MSCI ESG-Rating von mindestens A und einen MSCI ESG Controversies-Score von mindestens 4 aufweisen. In einem weiteren Schritt werden Unternehmen mit Tätigkeiten in kritischen Geschäftsbereichen von dem zugrundeliegenden Auswahluniversum ausgeschlossen. Außerdem werden alle Unternehmen, die mehr als 5% ihres Gesamtumsatzes mit Waffensystemen, Komponenten und unterstützenden Systemen und Dienstleistungen erzielen, von dem zugrundeliegenden Auswahluniversum ausgeschlossen. Danach wird der Best-in-Class-Auswahlprozess von MSCI angewandt. Hierbei werden die Unternehmen mit den höchsten ESG-Ratings (angefangen mit AAA) ausgewählt, bis 25% der Marktkapitalisierung in jedem Sektor für die relevante Region erreicht ist. Es werden nur große Unternehmen aus Ländern der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion (EWWU) ausgewählt, die in Euro notieren. Die Indexzusammensetzung wird vierteljährlich geprüft, wobei die Gewichtung der Aktien 10 Prozent nicht übersteigen darf. Der Index folgt damit einer klaren Nachhaltigkeitsstrategie. Er berücksichtigt die oben unter 3.1 aufgeführten Mindestausschlüsse gemäß dem ESG-Verbändekonzept.
Somit kann die DZ BANK ihre Anlageprodukte mit Basiswert MSCI Euro SRI Sustainable Select 3.5% Decrement Index als Produkte einordnen, die Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigen. Dies setzt voraus, dass sämtliche Anforderungen dieser Produktkategorie (siehe dazu unter 3.1 und 3.2) eingehalten werden.

6.3 DAX 30 ESG Index und idDAX 30 ESG Decrement 4.0% Index

DAX 30 ESG Index
Der DAX 30 ESG Index wird durch die Anwendung einer Kombination aus wertebasierten Ausschlüssen und einem Best-in-Class-Auswahlverfahren gebildet. Dem Index liegt ein Auswahluniversum zugrunde, welches aus allen Unternehmen des übergeordneten Index HDAX besteht.
Unternehmen werden gemäß der folgenden Ausschlusskriterien aus dem Basisindex entfernt: Sie werden auf die Einhaltung internationaler Normen in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsstandards, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung überprüft. Diejenigen, die diese Normen nicht einhalten sind von ISS als „rot“ gekennzeichnet und werden aus dem Index entfernt. Unternehmen sind ebenfalls ausgeschlossen, wenn sie in umstrittenen Waffenaktivitäten (von ISS als „rot“ gekennzeichnet) oder bestimmten kritischen Geschäftsbereichen involviert sind.
Nach diesen Ausschlusskriterien werden die verbleibenden Unternehmen nach ihrer Free Float-Marktkapitalisierung gefiltert. Die 60 größten Unternehmen werden ausgewählt. Schließlich werden aus diesen 60 Unternehmen die 30 Unternehmen mit dem höchsten ESG-Score ausgewählt.
Die Indexgewichtung basiert auf der Free Float-Marktkapitalisierung, wobei die maximale Gewichtung pro Aktie auf 10 Prozent begrenzt ist. Der Index wird vierteljährlich überprüft.

idDAX 30 ESG Decrement 4.0% Index
Der idDAX 30 ESG Decrement 4.0% Index bildet die Wertentwicklung der Netto-Rendite-Version des DAX 30 ESG mit einer konstanten Performance-Abzugsrate von 4,0% pro Jahr ab. Der Performance-Abzug erfolgt kontinuierlich auf täglicher Basis. Aufgrund des prozentualen Performance-Abzugs zeigt der idDAX 30 ESG Decrement 4.0% Index eine geringere Performance als der DAX 30 ESG Net Return Index.
Somit kann die DZ BANK ihre Anlageprodukte mit beiden Basiswerten, DAX 30 ESG Index und idDAX 30 ESG Decrement 4.0% Index, als Produkte einordnen, die Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigen. Dies setzt voraus, dass sämtliche Anforderungen dieser Produktkategorie (siehe dazu unter 3.1 und 3.2) eingehalten werden.

7 Wie ergibt sich der Grad der Nachhaltigkeit von Anlageprodukten der DZ BANK?

DZ BANK Anlageprodukte tragen zur Vermeidung wesentlicher nachteiliger Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren bei, weil die DZ BANK Maßnahmen ergreift, um nachteilige Auswirkungen ihrer wirtschaftlichen Tätigkeiten in den Bereichen Umwelt und Soziales auszuschließen oder zu minimieren.

Die Erlöse aus der Emission von Anlageprodukten der DZ BANK werden im allgemeinen Geschäftsbetrieb der DZ BANK verwendet. Hierüber werden auch nachhaltige Investitionen[23] der DZ BANK gefördert. Damit bietet ein Anlageprodukt der DZ BANK einen positiven Beitrag zur Nachhaltigkeit in den Bereichen Umwelt oder Soziales.

Bei Zertifikaten der DZ BANK und anderen DZ BANK Anlageprodukten mit Basiswerten entsteht der DZ BANK aus der Emission ein Marktpreisrisiko bezüglich des Basiswertes. I.d.R. wird zur Absicherung nicht direkt in den Basiswert investiert. Vielmehr werden Absicherungsgeschäfte abgeschlossen, in die bei Abschluss im Vergleich zur Anlagesumme höchstens geringe Beträge investiert werden. Daher bezieht die DZ BANK zur Bestimmung eines positiven Beitrags zur Nachhaltigkeit den jeweiligen Basiswert und die mit ihm zusammenhängenden Absicherungsgeschäfte nicht mit ein.

Die DZ BANK wählt für ihre Anlageprodukte, die Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigen, einen Basiswert auf Basis einer klaren Nachhaltigkeitsstrategie aus bzw. einen Basiswert, der einer klaren Nachhaltigkeitsstrategie folgt. Bzgl. des jeweiligen Basiswerts werden Mindestausschlüsse gemäß ESG-Verbändekonzept berücksichtigt: Hierfür greift die DZ BANK zum einen auf die Expertise des DZ BANK Nachhaltigkeitsresearch zurück und macht die Auswahl von Basiswerten davon abhängig, dass der jeweilige Emittent des Basiswerts seitens des DZ BANK Nachhaltigkeitsresearch mit dem DZ BANK Gütesiegel für Nachhaltigkeit gekennzeichnet wird. Zum anderen nutzt die DZ BANK für Anlageprodukte, die sich auf einen Index als Basiswert beziehen, die Indizes MSCI World SRI Sustainable Select 3.5% Decrement Index, MSCI Euro SRI Sustainable Select 3.5% Decrement Index, DAX 30 ESG Index oder den idDAX 30 ESG Decrement 4.0% Index (Details siehe Kapitel 6). Referenzunternehmen von Bonitätsabhängigen Schuldverschreibungen werden äquivalent zu Basiswerten berücksichtigt.

Die DZ BANK erfüllt Kriterien guter Unternehmensführung und beachtet nachhaltigkeitsbezogene Branchenstandards. Sie ist internationalen Initiativen für verantwortungsvolle Unternehmensführung beigetreten (u.a. UN Global Compact, UN Principles for Responsible Banking). Sie erreicht bei mehreren Ratingagenturen den Status eines nachhaltigen Unternehmens.

23) Im Sinne von Art. 2 Nr. 17 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungsverordnung).

Rechtliche Hinweise/ Impressum

Rechtliche Hinweise

Dieses Dokument dient ausschließlich Informationszwecken. Es ist durch die DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank („DZ BANK") erstellt und zur Verteilung in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt. Dieses Dokument richtet sich nicht an Personen mit Wohn- und/oder Gesellschaftssitz und/oder an Niederlassungen im Ausland, vor allem in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Großbritannien oder Japan. Dieses Dokument darf im Ausland nur in Einklang mit den dort geltenden Rechtsvorschriften verteilt werden und Personen, die in den Besitz dieses Dokuments oder der in ihm enthaltenen Informationen gelangen, haben sich über die jeweils geltenden Rechtsvorschriften zu informieren und diese zu befolgen.

Dieses Dokument stellt weder ein öffentliches Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zum Erwerb von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Die DZ BANK ist insbesondere nicht als Anlageberaterin oder aufgrund einer Vermögensbetreuungspflicht tätig. Dieses Dokument ist keine Finanzanalyse. Bei den hierin enthaltenen Meinungsäußerungen handelt es sich um aktuelle Einschätzungen, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern können. Die in diesem Dokument verwendeten Informationen beruhen auf Quellen, welche die DZ BANK für verlässlich hält, ohne jedoch alle diese Informationen selbst verifiziert zu haben. Meinungsäußerungen und Informationen in diesem Dokument können auch durch Zeitablauf überholt sein, ohne dass das Dokument entsprechend geändert wurde. Die DZ BANK gibt folglich keine Gewährleistung oder Zusicherung hinsichtlich der Genauigkeit, Vollständigkeit oder Richtigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Einschätzungen oder Informationen ab.

Die DZ BANK übernimmt keine Haftung für unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die Verteilung und/oder Verwendung dieses Dokuments verursacht und/oder mit der Verteilung und/oder Verwendung dieses Dokuments im Zusammenhang stehen. Eine Investitionsentscheidung bezüglich irgendwelcher Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sollte auf der Grundlage eines Beratungsgesprächs erfolgen. Das jeweilige Wertpapier oder Finanzinstrument ist ggf. nicht einfach und kann schwer zu verstehen sein. Die vollständigen Angaben zu öffentlich angebotenen Wertpapieren, insbesondere zu den verbindlichen Bedingungen, Risiken, Angaben zur Emittentin sowie der Dauer des öffentlichen Angebots können dem jeweiligen Prospekt entnommen werden. Vor einer Investitionsentscheidung bezüglich öffentlich angebotener Wertpapiere sollten potenzielle Anleger den maßgeblichen Prospekt lesen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die jeweiligen Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Der gemäß gesetzlicher Vorgaben von der DZ BANK bezüglich eines öffentlichen Angebots erstellte Basisprospekt sowie etwaige Nachträge und die dazugehörigen Endgültigen Bedingungen werden auf der Internetseite der DZ BANK www.dzbank-derivate.de veröffentlicht und können dort abgerufen werden (Eingabe der ISIN oder WKN des konkreten Wertpapiers und dann unter „Dokumente"). Die Billigung des jeweiligen Prospekts durch die zuständige Behörde ist nicht als Befürwortung der konkret angebotenen oder zum Handel an einem geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere zu verstehen. Das von der DZ BANK gemäß gesetzlicher Vorgaben für ein konkretes Wertpapier erstellte Basisinformationsblatt ist in der jeweils aktuellen Fassung auf der Internetseite der DZ BANK (www.dzbank-derivate.de; Eingabe der ISIN oder WKN des konkreten Wertpapiers und dann unter „Dokumente") abrufbar. Dies gilt, solange das Wertpapier für Privatanleger verfügbar ist.

Die Inhalte dieses Dokuments entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments. Sie können aufgrund künftiger Entwicklungen überholt sein, ohne dass das Dokument geändert wurde.

Die MSCI-Indizes sind ausschließliches Eigentum von MSCI Inc. ("MSCI"). MSCI und die Namen der MSCI-Indizes sind Dienstleistungsmarke(n) von MSCI oder seiner verbundenen Unternehmen, für die an die DZ BANK eine Nutzungslizenz für bestimmte Zwecke erteilt wurde. Die hierin genannten Finanztitel werden nicht von MSCI gesponsert, unterstützt oder beworben, und MSCI übernimmt keine Haftung in Bezug auf solche Finanztitel. Die Endgültigen Bedingungen zu einem Finanztitel enthalten eine detailliertere Beschreibung der begrenzten Beziehung zwischen MSCI und der DZ BANK sowie aller damit verbundenen Finanztitel. Kein Käufer, Verkäufer oder Inhaber eines Produkts oder eine andere natürliche oder juristische Person sollte Handelsnamen, Warenzeichen oder Dienstleistungsmarken von MSCI verwenden oder sich darauf beziehen, um dieses Produkt zu sponsern, zu unterstützen, zu vermarkten oder zu bewerben, ohne sich zuvor mit MSCI in Verbindung zu setzen, um festzustellen, ob eine entsprechende Erlaubnis von MSCI erforderlich ist. Unter keinen Umständen darf eine natürliche oder juristische Person ohne die vorherige schriftliche Erlaubnis von MSCI eine Zugehörigkeit zu MSCI geltend machen.

Herausgeber:

Stand: April 2024

DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main, Platz der Republik, 60265 Frankfurt am Main, Deutschland
E-Mail: wertpapiere@dzbank.de, Internet: www.dzbank-derivate.de
Vorstand: Uwe Fröhlich (Co-Vorstandsvorsitzender), Dr. Cornelius Riese (Co-Vorstandsvorsitzender),
Souâd Benkredda, Uwe Berghaus, Dr. Christian Brauckmann, Ulrike Brouzi, Johannes Koch, Michael Speth, Thomas Ullrich